

TC Hengersberg räumt ab

Niederbayerische Tennis-Meisterschaft: Titel für Hannah Brandl (U16) und Lara Wagner (U14) – Kristina Wagatha auf Rang 2 (U14)



Aufschlag zum Turniersieg: Lara Wagner gewann in der U14.



Stolze Finalistin: Kristina Wagatha wurde Zweite der U14-Konkurrenz.



Volltreffer: Hannah Brandl setzte sich im U16-Feld durch und wurde Niederbayerische Meisterin. – Fotos: TC Hengersberg

Hengersberg. Zweimal Platz 1, eine Vizemeisterschaft und drei dritte Plätze heimsten die Tennistalente des TC Hengersberg bei den Niederbayerischen Meisterschaften am Pfingstwochenende ein. Gespielt wurde auf der Tennisanlage des TC Rot-Weiß Straubing. Für den TC Hengersberg traten an Hannah Brandl, Hannah Göbl, Carolin Landl, Lorena Lorenz, Lara Wagner, Kristina Wagatha, Marius Braun, Maximilian Göbl, Christoph Größl, Silvan Lorenz und Lukas Ritter.

Klar und deutlich setzte sich Hannah Brandl in der Altersklasse U16 durch, alle Begegnungen konnte sie in zwei Sätzen für sich entscheiden. Im Viertelfinale bezwang sie Lilly Lex vom TC Zwiesel mit 6:0, 6:1, die Halbfinalpartie gegen Sophia Unholzer vom TC Weiß-Blau Landshut endete 6:2, 6:1 und im Endspiel setzte sie sich gegen Stefanie Maier (DJK-TC Büchlberg) mit 6:2, 6:2 durch.

Fest in Hengersberger Hand war die Disziplin weiblich U14, denn auf den ersten drei Plätzen landeten die Mädchen des TC Hengersberg. Auf Platz 3 kam Lorena Lorenz, das Viertelfinale gegen Celine Hartmann vom TC Künzing gewann sie mit 6:4, 4:6, 10:7, im Halbfinale musste sie sich Kristina Wagatha mit 0:6, 0:6 ge-

schlagen geben. Die Vorschlussrunde erreichte Wagatha durch ihren 6:0, 6:0-Sieg über Emma Hantke vom TC Rot-Weiß Deggendorf. Die Meisterin Lara Wagner bezwang im Viertelfinale Serena Dellnitz vom ESV Deggendorf 6:0, 6:0, das Semifinale gegen Julia Hof vom TC Rot-Weiß Landshut endete 6:1, 6:3, den Titel holte sie sich durch den 6:3, 7:6-Erfolg über Wagatha.

In der U12 verlor Hannah Göbl ihre Gruppenspiele gegen Rebeka Thiele (TC RW Landshut) und Christina Maier (DJK-TC Büchlberg) jeweils mit 1:6, 4:6. Knapp verpasste Carolin Landl den Einzug ins Halbfinale. Die Begegnung gegen Emily Petermüller (DJK-TC Büchlberg) endete 0:6, 1:6, gegen Lucie Schejbalova (SV Bayrisch Eisenstein) gewann sie 6:4, 6:3, die entscheidende Partie gegen Emma Haller (TF Bodenmais) verlor sie mit 3:6, 7:5, 8:10.

Dritte Plätze für Lorenz, Größl und Braun

Marius Braun wurde in der U18 Dritter. Sein Viertelfinalspiel gegen Georg Fahrner (TC Ergoldsbach) gestaltete er mit 6:2, 7:6 für sich, im Halbfinale zog er beim 1:6,

1:6 gegen Philipp Horak (TC Grün-Weiß Vilsbiburg) den kürzeren. Ebenfalls auf Rang drei landete Christoph Größl bei der U16. Das Achtelfinale gewann er mit 6:1, 6:1 gegen Fabian Sax (TC RW Landshut), das Viertelfinale gegen Julian Schreiner (DJK-TC Büchlberg) entschied er mit 6:0, 6:0 für sich, doch das Halbfinale verlor er mit 3:6, 5:7 gegen Michael Slaby (TC BW Fürstzell).

In der U14 konnte Maximilian Göbl sein Erstrundenspiel gegen Fabian Schapfl (TC RW Straubing) mit 6:1, 6:0 für sich entscheiden, im Achtelfinale war gegen den späteren Vizemeister Vinzenz Roßmayer (TC Blau-Weiß Fürstzell) aufgrund des 1:6, 0:6 Endstation. Silvan Lorenz (U12) gewann in der ersten Runde gegen Eduard Weinberger (TC Grün Rot Kelheim) 6:1, 6:3, im Achtelfinale setzte er sich gegen Noah Sieber (TC RW Straubing) 6:3, 7:5 durch, im Viertelfinale traf er auf den an eins gesetzten Julius Gollor (TC Eggenfelden), die Partie endete 2:6 und 0:6. Lehrgeld musste Lukas Ritter in der U10 zahlen, gegen Julian Gutsmiedl (TC Eggenfelden) verlor er 0:4, 0:4, das Spiel gegen Florian Sax (TC RW Landshut) endete 0:4, 1:4.

Alles in allem war es ein erfolgreiches Wochenende für den TC Hengersberg, woran der Klub bei weiteren Turnieren anknüpfen dürfte. – red